

Kantonale Abstimmungen vom 18. Juni 2023: Zweimal JA zu den Zwillingsinitiativen

Pressemitteilung des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes vom 22. Mai 2023

Die Präsidentenkonferenz des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes (kgv) sagt klar JA zu den Zwillingsinitiativen des Komitees «Jetz si mir draa». Über drei Viertel der kgv-Mitglieder sind nach wie vor Einzelfirmen. Sie werden als natürliche Personen besteuert und sind damit direkt von der Höhe der Katasterwerte und der Abzüge betroffen.

Die kgv-Präsidentenkonferenz sagt jeweils einstimmig 2x JA zur Zwillingsinitiative 1, Hände weg vom Katasterwert, und zur Zwillingsinitiative 2, Hände weg von den Abzügen. Beide Initiativen verlangen einen Marschhalt für Steuererhöhungen. Der kgv ist dezidiert der Ansicht, dass der Regierungsrat zuerst sein in der Standortstrategie 2030 selbst formuliertes Ziel, wonach der Kanton Solothurn bei der Einkommensbesteuerung einen Platz im Mittelfeld der Schweizer Kantone einnehmen soll, umsetzen soll. Die Zwillingsinitiativen helfen der Strategie des Regierungsrates zum Durchbruch: Mit Annahme der Initiativen kann sich der Regierungsrat auf dieses Ziel konzentrieren, welches für den kgv absolute Priorität hat.

Zwillingsinitiative 1: «Hände weg vom Katasterwert!» - kgv sagt einstimmig JA.

Wie 2020 angekündigt hat der Regierungsrat im Jahr 2021 eine Totalrevision der Katasterschätzung auf den Tisch gelegt. Der kantonale Gewerbeverband hat den Vernehmlassungsentwurf zurückgewiesen und den Inhalt in verschiedenen Punkten scharf kritisiert. Insgesamt war die Kritik von allen Seiten so gross, dass es keine konsensfähige Lösung gegeben hätte. Es wird also noch einige Zeit ins Land ziehen, bevor es im Kanton Solothurn zu einer Totalrevision der Katasterschätzung kommt, die breit abgestützt ist und vor allem nicht dazu führt, dass sich die Einkommensbesteuerung noch stärker vom Mittelfeld der Schweizer Kantone entfernt. Denn: Jede Katasterwert-Erhöhung führt zu einer Erhöhung des Eigenmietwerts, zu einer Erhöhung der Einkommensteuer-Belastung für natürliche Personen, inkl. Einzelunternehmen.

Zwillingsinitiative 2: «Hände weg von den Abzügen!» - kgv sagt einstimmig JA.

Steuerabzüge entlasten den Mittelstand und damit auch die KMU, welche mehrheitlich dem Mittelstand zuzuordnen sind. Die Initiative verlangt, dass bis zum Beginn der Steuerperiode 2032 keine Senkung der Ansätze für die Berufsauslagen, der allgemeinen Abzüge und der Sozialabzüge vorgenommen werden dürfen. Von der Initiative ausgenommen sind neue vom Bund eingeführte Abzüge. Diese müssen vom Kanton innert zwei Jahren umgesetzt werden. Aktuell planen weder der Bund noch der Kanton zusätzliche Abzüge. Und selbst wenn, ist der kgv der Meinung, dass die bestehenden Abzüge nicht zu Ungunsten des Gewerbes gesenkt werden sollen. Insbesondere die Pendlerabzüge dürfen nicht mehr weiter gesenkt werden. Ein klares JA des Gewerbes ist auch ein klares Zeichen an die Steuerverwaltung, die Abzugsmöglichkeiten für das Gewerbe nicht laufend weiter zu verschlechtern. Der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband unterstützt deshalb auch die zweite Initiative «Hände weg von den Abzügen» aus voller Überzeugung.

Aus den oben genannten Gründen empfiehlt der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband zweimal ein JA in die Urne zu legen. Ein Nein gilt es bei beiden Initiativen unbedingt zu verhindern. Das würde einem Freipass für Steuererhöhungen gleichkommen. Der kgv akzeptiert aber keine Steuererhöhungen auf dem Buckel der KMU/des Gewerbes!

Weitere Auskünfte erteilen:

Dr. Pia Stebler
Präsidentin kgv
079 674 45 45

Andreas Gasche
Geschäftsführer kgv
079 629 02 44

Die Präsidentenkonferenz des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbands ist das politische Entscheidungsgremium. Ihr gehören 66 Personen aus dem Zentralvorstand, der regionalen Gewerbevereine und der Branchenverbände an.

Der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband kgv vertritt rund 3'200 KMU aus den Bereichen Handwerk, Handel, Dienstleistung und Industrie. Er ist damit die mitgliederstärkste Wirtschaftsorganisation im Kanton Solothurn. Der kgv unterstützt und fördert Bestrebungen zur Stärkung der kleinen und mittleren Unternehmungen (KMU) und zur Steigerung der Attraktivität des Kantons Solothurn als Wirtschaftsstandort. Der kgv Solothurn fördert die Erhaltung einer freien, sozialen und ökologiefreundlichen Marktwirtschaft sowie wirtschaftlich günstiger Rahmenbedingungen.